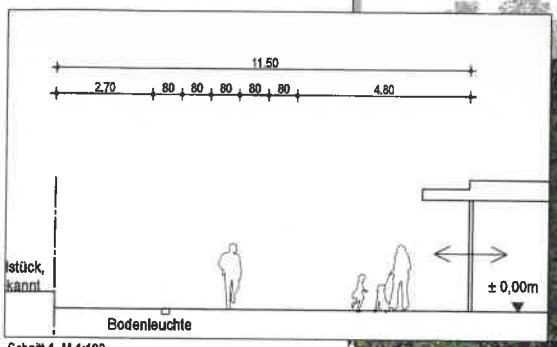
Berliner Straße 39, Steinbach (Taunus) I Modellstudie Quartiersplatz

12.01.2015

GERSTNER KALUZA
ARCHITEKTUR GmbH

Betonsitzbank: RINN Dialog Modul



Schnitt 1, M 1:100

Bodenleuchte, überrollbar

Betonplatten: Rechteckpflaster 24/16/8cm

Verkehrsberuhigung Belagsänderung

Altglascontainer: BAUER Unterflur-System

öffentlicher Fußweg

Bodenleuchte

±0.00m

Begrünung

11.50

3.50

8.00

Gestaltung private Fläche 264 m²

Sitzbänke (Betonblöcke)

Begegnung

Bodenleuchte (für Feuerwehr überrollbar)

QUARTIERSPLATZ

Sitzbank (Betonblock)

± 0.00m

Bürgerbüro

Bodenleuchte (für Feuerwehr überrollbar)

S1

51.92

Rippen-platten

± 0.00m OK Quartiersplatz

± 0.00m OKFFB Laden

Rampe Steigung ca. 6%

Öffentliche Nahversorgung

Rampe Steigung ca. 14%

Bodenleuchte (für Feuerwehr überrollbar)

+ 0,65m

Randsteine

Randsteine

+0.54m

Höhenversatz 4cm (wie Gehweg Bestand)

+ 0,61m

+ 0.50m

Verkehrsberuhigung durch Belagsänderung

19.57

11.50

Gestaltung öffentliche Fläche 320 m²

Höhenversatz 4cm (wie Gehweg Bestand)

Randsteine

Noppen-platten

Rippen-platten

3 Altglas-container (Unterflur)

öffentlicher Fußweg

GESTALTUNG QUARTIERSPLATZ

Freiflächenplan

M 1:100

BAUVORHABEN (14-19):

Neuerrichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 28 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 37 Stellplätzen, sowie Gewerbeeinh. mit 3 Stellplätzen.

Liegenschaft:
Berliner Straße 39
61449 Steinbach

Bauherrschaft:

Amadeus Projektbau GmbH
vertr. d. Volker Deitel
Robert-Bosch-Str. 16
65549 Limburg

Datum/ Unterschrift:

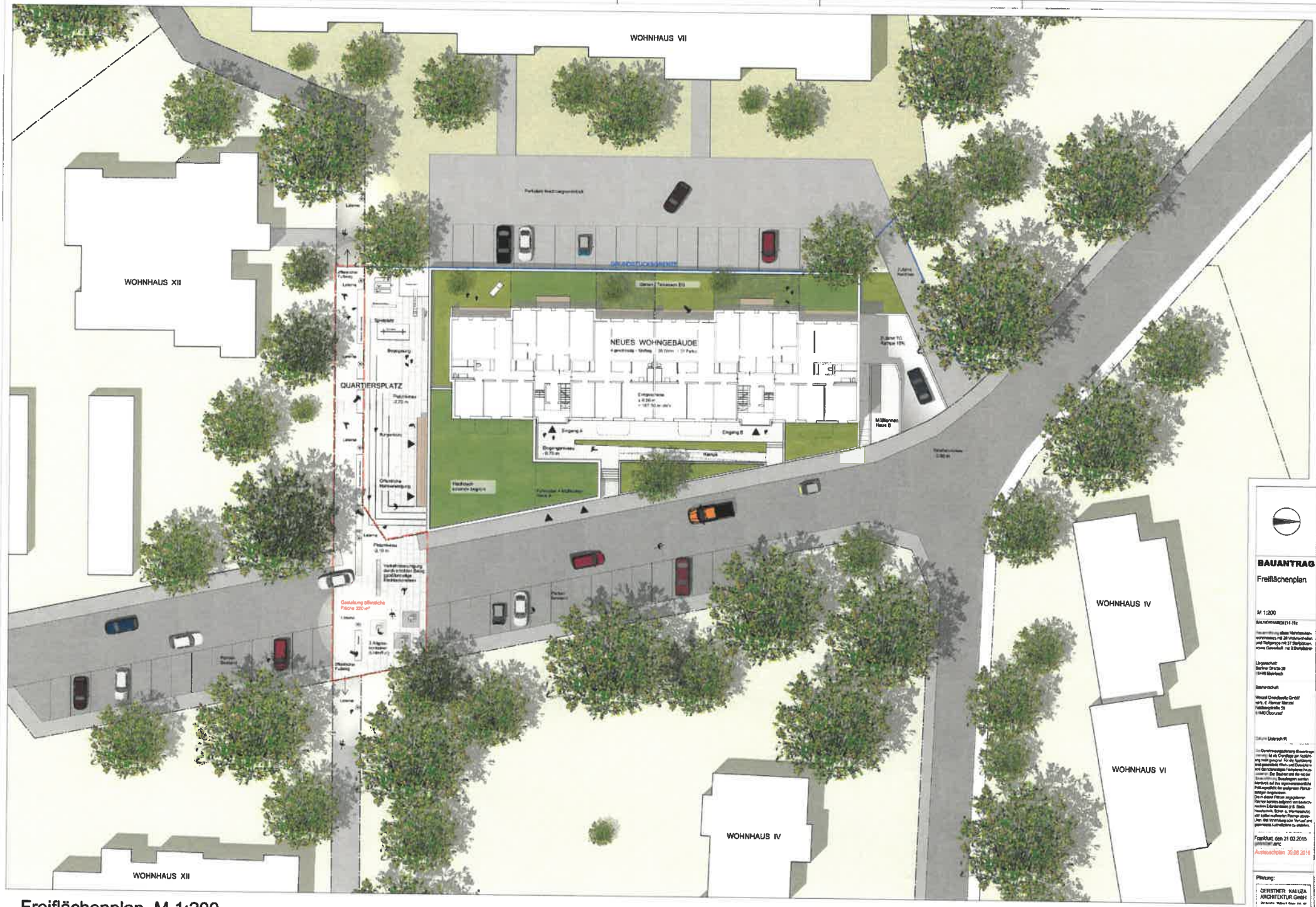
Die Genehmigungsplanung (Bauantragsplanung) ist als Grundlage zur Ausführung nicht geeignet. Für die Ausführung sind gesonderte Werk- und Detailpläne und die notwendigen Fachpläner hinzuzuziehen. Die Bauherr und die mit der Bauausführung Beauftragten werden hierdurch auf ihre eigenverantwortliche Prüfungspflicht der gemeinten Planunterlagen hingewiesen.
Die in diesen Plänen angegebenen Flächen können aufgrund von bautechnischen Erfordernissen (z.B. Statik, Haustechnik, Schall- u. Wärmeschutz) von später realisierten Flächen abweichen. Bei Vermietung oder Verkauf sind gesonderte Aufmaßpläne zu erstellen.

Frankfurt, den 07.04.2017
geändert am:

Planung:

GERSTNER KALUZA ARCHITEKTUR GmbH
Olaf Gerstner Mathias Kaluza Nils Hilz

Sorgenteinerstraße 42
60594 Frankfurt / Main
Tel. 069 - 61982284
Fax. 069 - 61982285
www.gerstner-kaluza.de

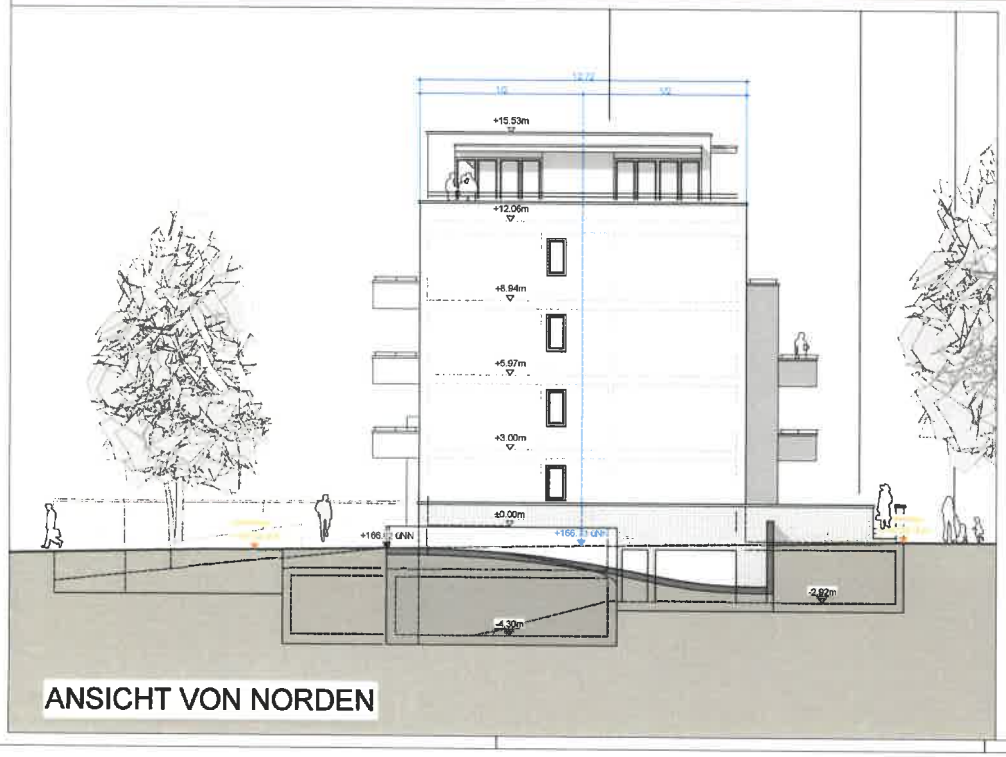


Freiflächenplan M 1:200

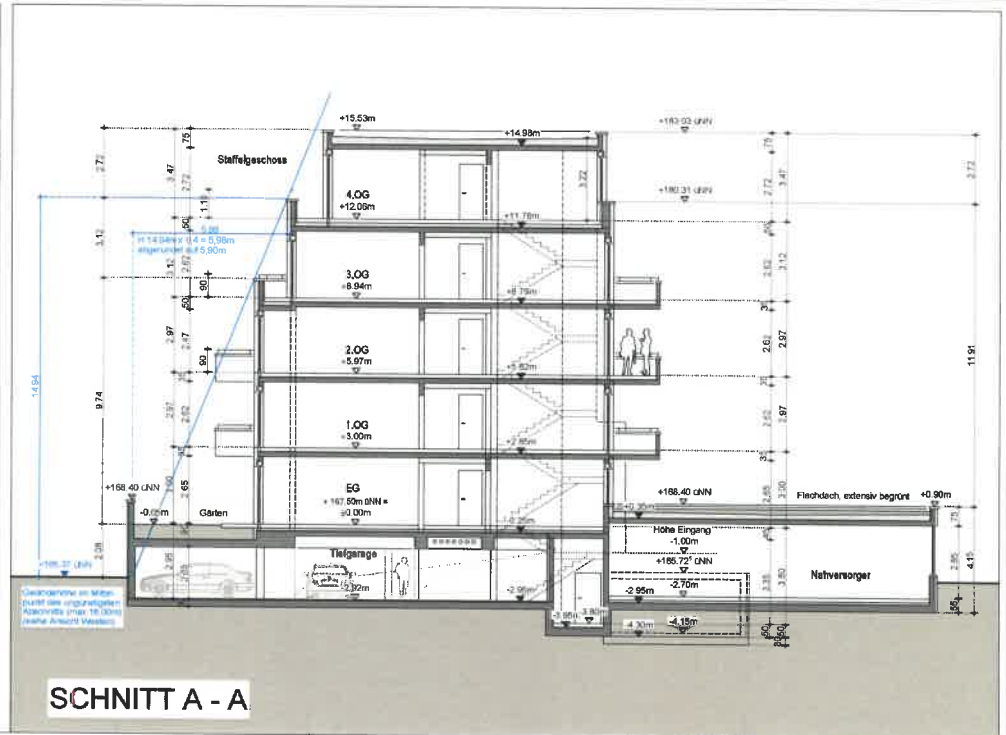
H/B = 594 / 841 (0.50m²)

Allplan 2014

ANSICHT VON OSTEN



ANSICHT VON NORDEN



SCHNITT A - A

BAUANTRAG

Ostansicht
Nordansicht
Schnitt A-A

M 1:100

BAUVORHABEN (14-19):

Neuerrichtung eines Mehrfamilienhauses mit 29 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 37 Stellplätzen, sowie Gemeinschaft, und 2 Stellplätzen.

Baugrundstück:
Sudener Straße 38
61449 Steinbach

Bauherrschaft:
Nassau Grundbesitz GmbH
vertr. d. Heiner Marcell
Feldbergstraße 59
61440 Oberursel

Datum/ Unterschrift

Die Genehmigungsplanung (Bauantragsplanung) ist als Grundlage für Ausführung nicht geeignet. Für die Ausführung sind gesonderte Werk- und Detailpläne und die notwendigen Fachpläne heranzuziehen. Der Bauherr und die auf der Bauantragung Beauftragten werden hierdurch auf eine eigenverantwortliche Prüfung und/oder der geeigneten Fachfachfachplanung hingewiesen.
Die in diesen Plänen eingezeichnete Fläche können aufgrund von baulichen/technischen Erfordernissen (z.B. Brandschutz, Schall- u. Wärmeschutz) von realen reduzierten Flächen abweichen. Bei Verwertung oder Verkauf sind gesonderte Arbeitspläne zu erstellen.

Frankfurt, den 31.03.2015
geändert am:
Bauantragplan 30.08.2016

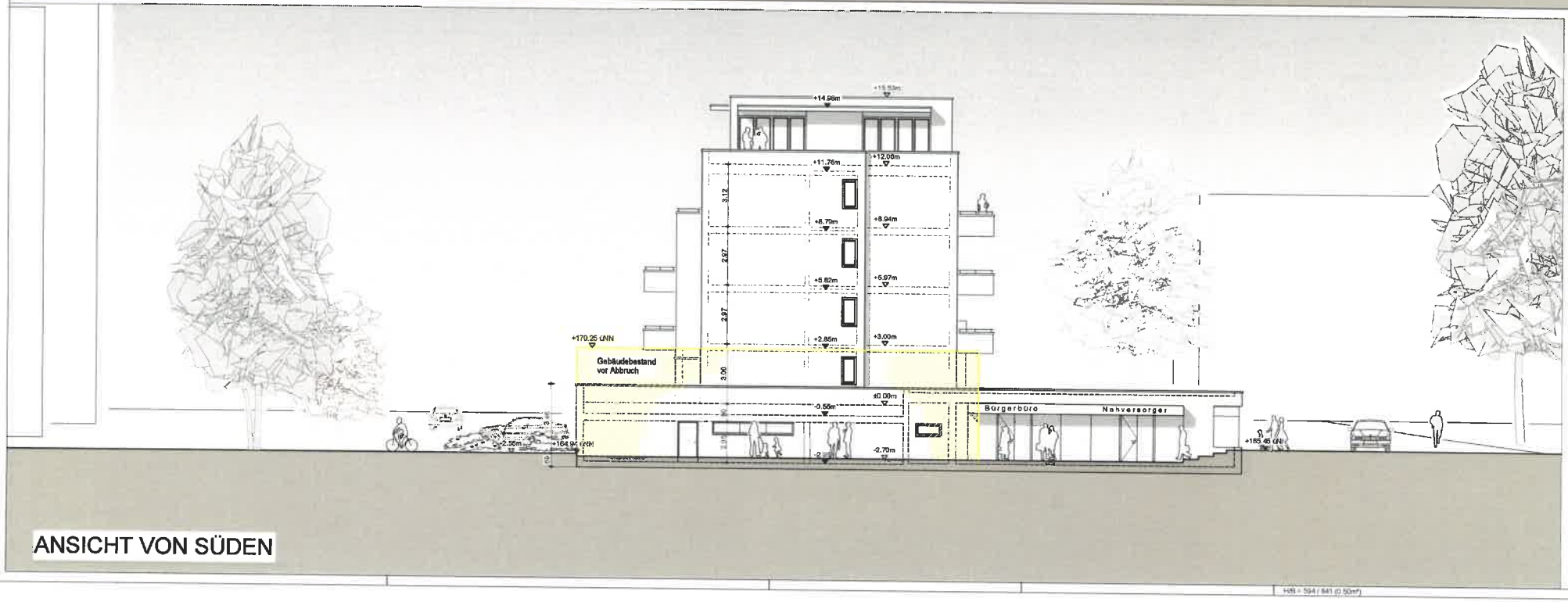
Planung:

GERSTNER KALUZA ARCHITEKTUR GmbH
Stiftstraße 1 Telefon 1 Leitner Fax 1 A-2

Alissen 2014

H/B = 594 / 841 (50mm)

ANSICHT VON WESTEN



ANSICHT VON SÜDEN

BAUANTRAG

Südansicht
Westansicht

M 1:100

Bauherrschaft:

Mengel Grundbesitz GmbH
geb. 4. Herren Mengel
Feldbergstraße 58
61440 Oberursel

Datum/ Unterschrift

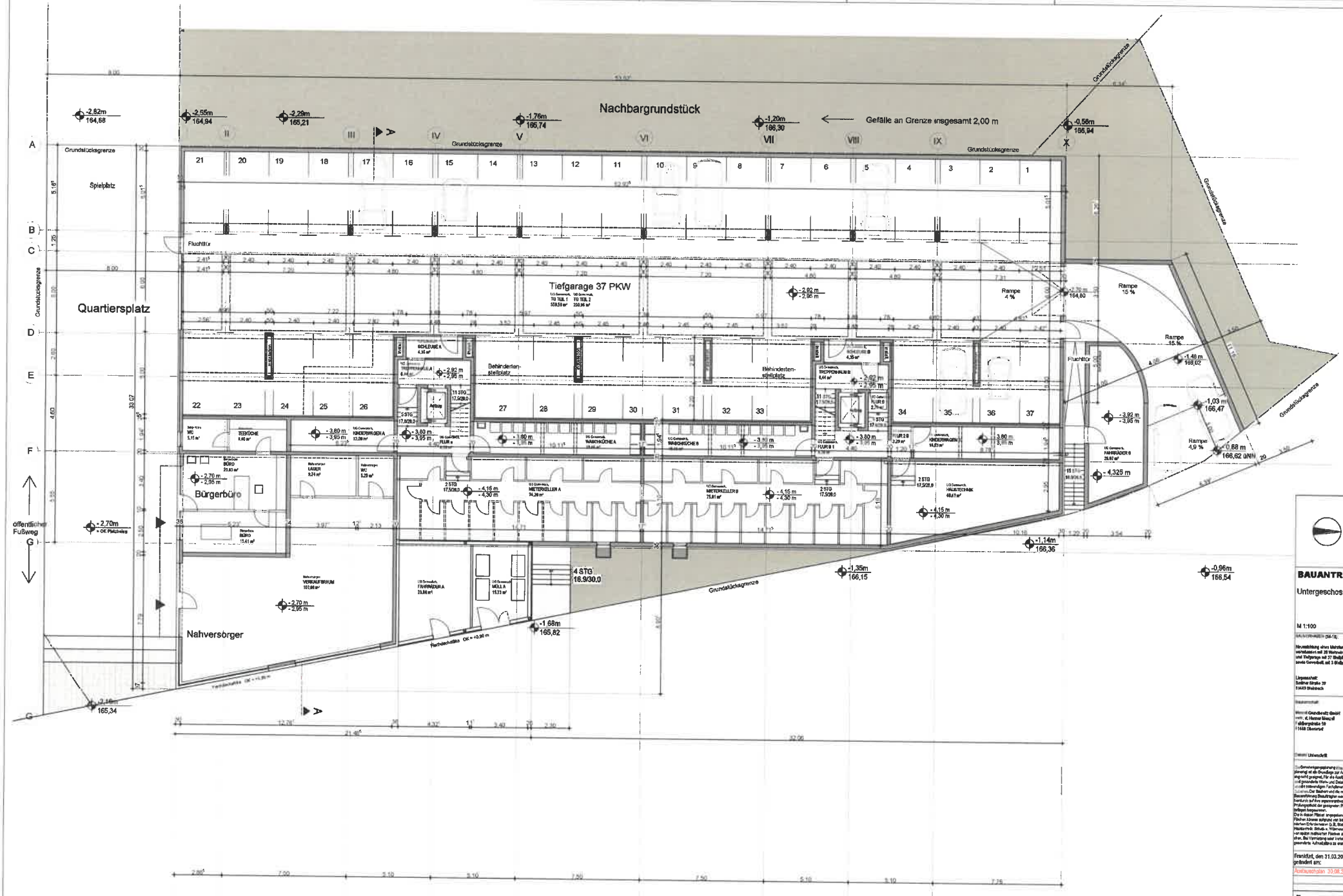
Die Genehmigungsplanung (Bauantrag) dient lediglich als Grundlage zur Antragstellung und ist nicht geeignet, für die Ausführung herangezogen zu werden. Für die Ausführung sind gesondert Werk- und Detailpläne und die notwendigen Fachplaner heranzuziehen. Die Bauten und die mit der Ausführung Beauftragten werden auf ihre eigenverantwortliche Mitverantwortung der geeigneten Fachleute hingewiesen.
Die in diesen Plänen angegebenen Massen können aufgrund von baubedingten Erfahrungen (z.B. Grundwasserstand, Schalt- u. Wärmedichte) in später nachweisbar Fällen abweichen. Bei Verwendung oder Verkauf sind gesondert, nahezu gleiche zu erstellen.

Frankfurt, den 31.03.2015
geändert am.
Nutzungsänderung 30.08.2016

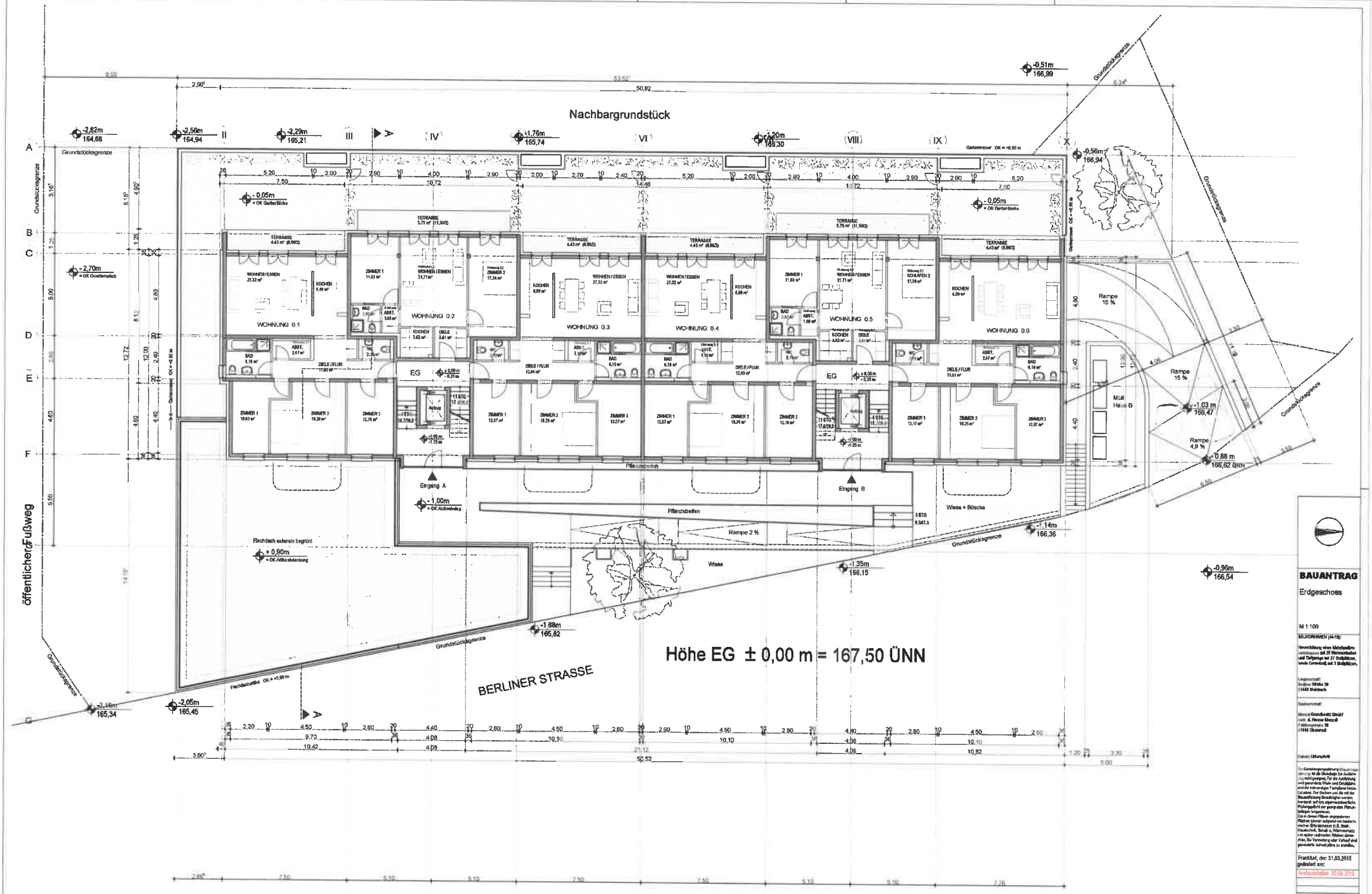
Planung:

GERSTNER KALUZA ARCHITEKTUR GmbH
Dipl.-Ing. Architekten Wolfram Kaluza VFA

Alljan 2014



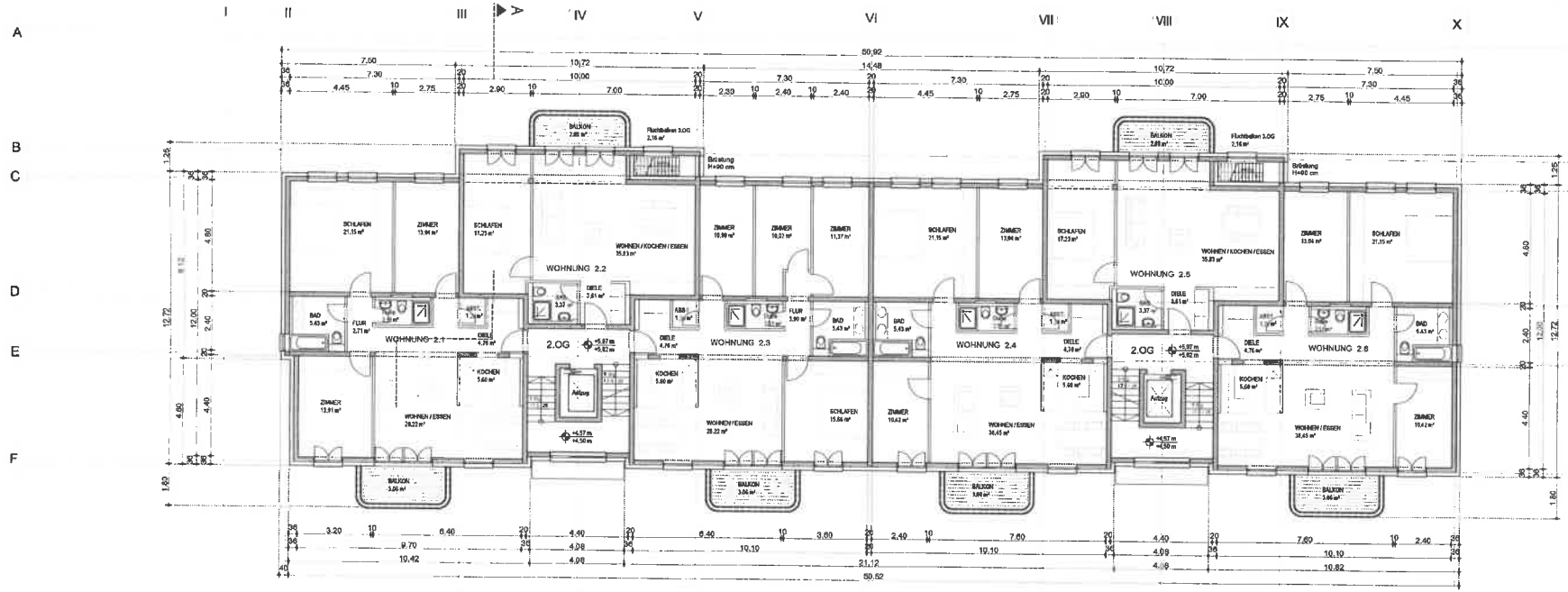
UNTERGESCHOSS



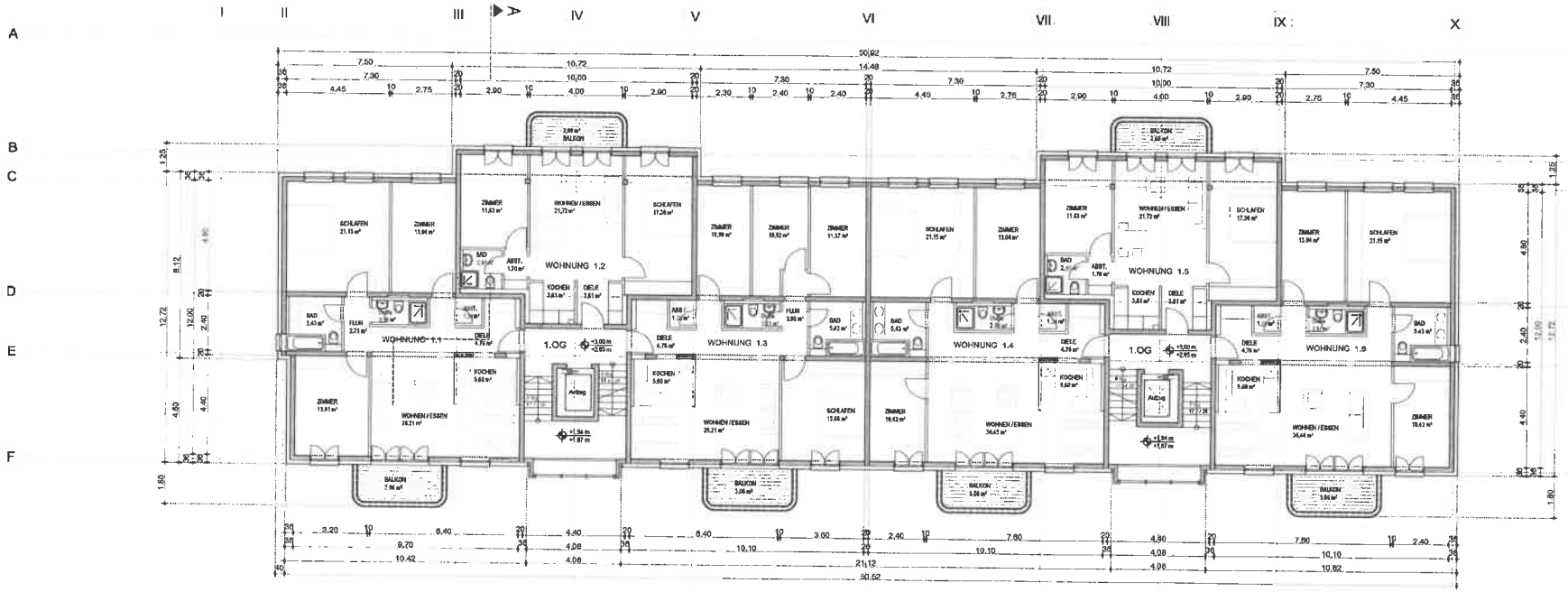
ERDGESCHOSS

H/B = 594 / 841 (0,50 m²)

Allplan 2014



2. OBERGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS

N

BAUANTRAG

1. Obergeschoss
2. Obergeschoss

M 1:100

BAUVORHABEN (H-18):

Neuerrichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 28 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 37 Stellplätzen, sowie Gemeinschaft. mit 3 Stellplätzen.

Bauherrschaft:

Bauvorlageberechtigter:

Datum/ Unterschrift

Die Gebäudevermessung ist Bestandsplanung und als Grundlage zur Ausführung nicht geeignet. Für die Ausführung sind gesonderte Werk- und Detailplänen und die notwendigen Fachplaner herzustellen. Der Bauherr und die mit der Bauerstellung Beauftragten werden hierdurch auf den eigenverantwortlichen Prüfungsgehalt des gegenwärtigen Planunterlagen hingewiesen.
Durch diese Pläne nicht angesprochene Flächen können aufgrund von baubeschränkten Bestandsmauern (z.B. Stahl-, Hausbeton, Beton- u. Ziegelmauerwerk) von später realisierten Flächen abweichen. Bei Verwendung eine Vorlauf und gesonderte Aufmaßpläne zu erstellen.

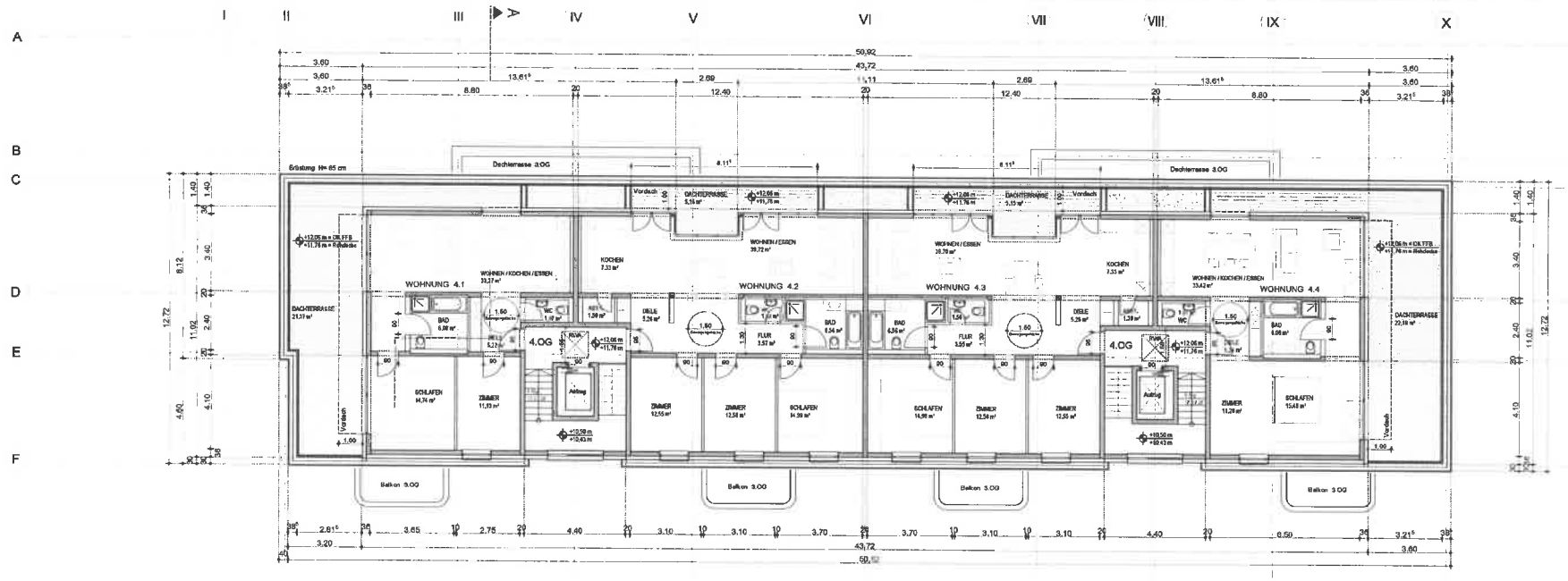
Frankfurt, den 31.03.2015
geändert am:

Planung:

GERSTNER KALUZA ARCHITEKTUR GmbH

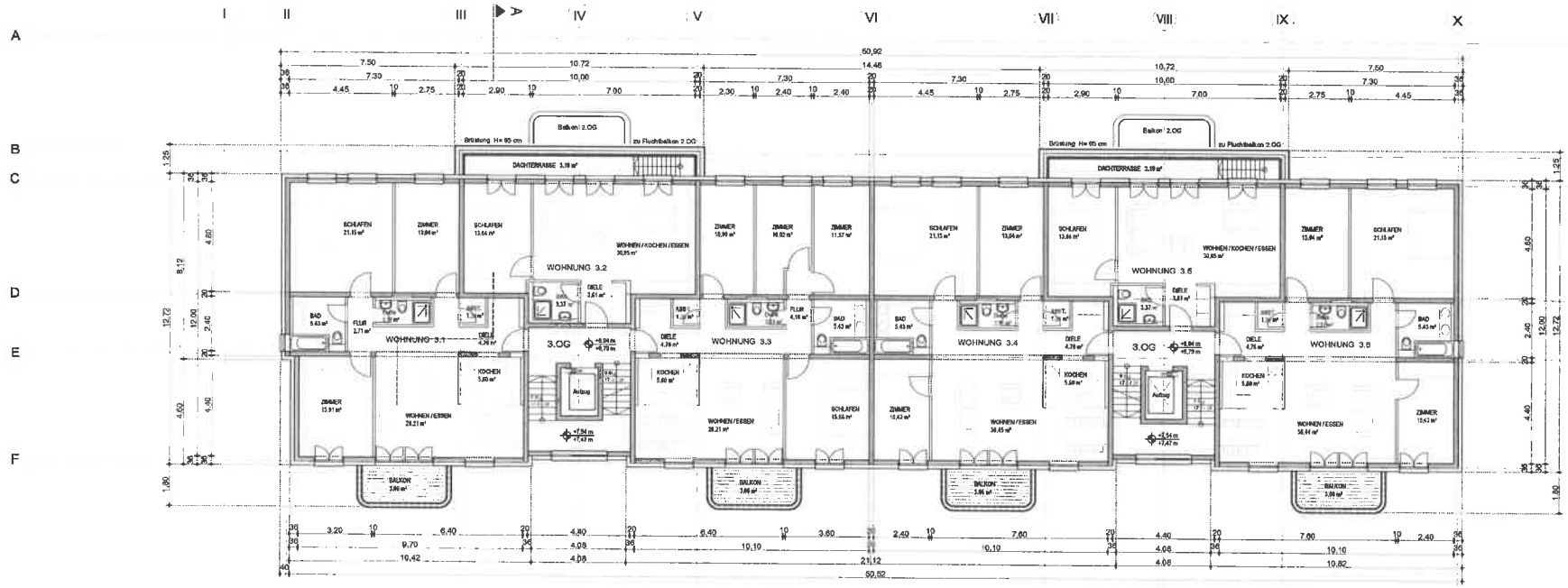
H/B = 594 / 841 (0,50m²)

Allplan 2014



4. OBERGESCHOSS

Staffelgeschoss, d.h. kein Vollgeschoss gemäß HBO § 2(4) barrierefrei gemäß HBO § 43(2)



3. OBERGESCHOSS

BAUANTRAG

3. Obergeschoss
4. Obergeschoss (Staffelgeschoss)

M 1:100

BAUVORHABEN (H-19):

Bauherrschaft:

Mercel Grundbesitz GmbH
vertr. d. Herrn Marcel
Feldbergstraße 59
61440 Oberursel

Datum: Unterschrift

Die Genehmigungsplanung (Bauantragsplanung) ist als Grundlage zur Ausführung nicht geeignet. Für die Ausführung sind gesonderte Werk- und Detailpläne und die in einzelnen Fachplänen benannten Quellen „Die Bauherrn und die mit der Bauausführung Beauftragten werden hiermit auf ihre eigenverantwortliche Prüfpflicht der geeigneten Planunterlagen hingewiesen.
Die in diesen Plänen angegebenen Flächen können aufgrund von baubrechlichen Erfordernissen (z.B. Brandschutz, Statik, Wärmeschutz) in sich ändernden Flächen abweichen. Zur Vermeidung oder Verlust und gesonderte Aufmaßpläne zu erstellen.

Frankfurt, den 31.03.2015
gez. Architekt am:

Planung:

GERSTNER KALUZA ARCHITEKTUR GmbH

H/B = 594 / 841 (0.50 m²)

Allplan 2014